



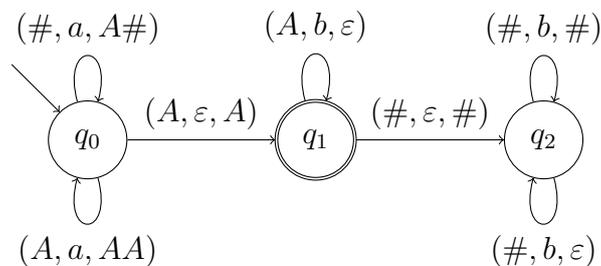
Übungen zu Theoretische Informatik Übungsblatt 10

Aufgabe 1: Kellerautomaten

1+1+1 P

Diese Aufgabe macht Sie mit den Akzeptanzbedingungen für Kellerautomaten vertraut.

Betrachten Sie folgenden Kellerautomaten $\mathcal{K} = (\Sigma, Q, \Gamma, \rightarrow, q_0, Z_0, F)$, mit dem Eingabealphabet $\Sigma = \{a, b\}$, der Menge von Zuständen $Q = \{q_0, q_1, q_2\}$, dem Kellularphabet $\Gamma = \{\#, A\}$, dem Startsymbol des Kellers $Z_0 = \#$ und der Menge von Endzuständen $F = \{q_1\}$.



In der Vorlesung haben Sie zwei Varianten der Sprach-Akzeptanz für Kellerautomaten kennengelernt: Akzeptanz (mit Endzustand) und Akzeptanz mit dem leeren Keller.

- Akzeptiert \mathcal{K} das Wort $aabbb$? Akzeptiert \mathcal{K} das Wort $aabbb$ mit dem leeren Keller?
- Was ist die von \mathcal{K} erkannte Sprache $L(\mathcal{K})$?
- Was ist die von \mathcal{K} mit dem leeren Keller erkannte Sprache $L_\varepsilon(\mathcal{K})$?

Aufgabe 2*: Kellerautomaten II

3 Bonuspunkte

In dieser Aufgabe üben Sie, eine Sprache durch Kellerautomaten zu beschreiben.

Geben Sie einen Kellerautomaten \mathcal{K} an, so dass gilt:

$$L(\mathcal{K}) = \{ w \in \{a, b\}^* \mid w \text{ enthält genau so viele Vorkommen von } a \text{ wie von } b \}$$

Aufgabe 3: Top des Kellers

4 P

In dieser Aufgabe beweisen Sie eine wichtige Hilfsaussage für die Korrespondenz von kontextfreien Grammatiken und Kellerautomaten.

Lemma 3.4 aus dem Skript besagt:

Sei $\mathcal{K} = (\Sigma, Q, \Gamma, \rightarrow, q_0, Z_0, F)$ ein Kellerautomat. Dann gilt für alle $w \in \Sigma^*$, $q, q' \in Q, Z \in \Gamma$ und $\gamma \in \Gamma^*$: Wenn

$$(q, Z) \xRightarrow{w} (q', \varepsilon),$$

so auch

$$(q, Z\gamma) \xRightarrow{w} (q', \gamma).$$

Beweisen Sie dieses Lemma.

Hinweis: Es ist leichter, die folgende allgemeinere Behauptung zeigen.

Für alle $w \in \Sigma^*$, $q, q' \in Q, Z \in \Gamma$ und $\gamma, \hat{\gamma} \in \Gamma^*$ gilt:

Wenn $(q, Z\hat{\gamma}) \xRightarrow{w} (q', \varepsilon)$, so auch $(q, Z\hat{\gamma}\gamma) \xRightarrow{w} (q', \gamma)$.

Aufgabe 4: Akzeptanz mit dem leeren Keller

2 + 3 P

In dieser Aufgabe zeigen Sie, dass die verschiedenen Akzeptanzbedingungen für Kellerautomaten ineinander übersetzt werden können.

Satz 3.5(2) aus dem Skript besagt:

Zu jedem Kellerautomat \mathcal{A} kann ein Kellerautomat \mathcal{B} mit $L_\varepsilon(\mathcal{A}) = L(\mathcal{B})$ konstruiert werden.

- (a) Gegeben $\mathcal{A} = (\Sigma, Q, \Gamma, \rightarrow, q_0, Z_0, F)$. Geben Sie eine Definition des entsprechenden Kellerautomaten \mathcal{B} an.
- (b) Beweisen Sie, dass $L_\varepsilon(\mathcal{A}) = L(\mathcal{B})$ gilt.